

FFF Bayern – Vergabeentscheidung Film vom 23.2.2022

Produktionsförderung Kinofilm

FilmFernsehFonds Bayern
GmbH
Gesellschaft zur Förderung
der Medien in Bayern

September 5

EUR 950.000

Produktion: BerghausWöbke Filmproduktion GmbH, München
Drehbuch: Moritz Binder
Regie: Tim Fehlbaum

Drama. Was als die „heiteren Spiele“ 1972 in München begann, verwandelte sich zu einem Live-Event des Terrors, das die Welt für immer veränderte. Während ein Terroranschlag die Olympischen Spiele am 5. September 1972 erschüttert, muss sich die Fernsehcrew eines amerikanischen Sportsenders fragen: Sind wir zu unfreiwilligen Komplizen der Terroristen geworden?

Zweitland

EUR 281.224
inkl. Erfolgsliehen EUR 1.224

Produktion: Starhaus Filmproduktion GmbH, München
Drehbuch/Regie: Michael Kofler

Drama. Der künstlerisch begabte Paul will nichts wie raus aus der Enge und Perspektivlosigkeit Südtirols und an der Kunstakademie in München Malerei studieren. Doch während der Terrorwelle 1961 in seiner Heimat gerät er in einen Sog von Gewalt, verbotenen Verlangen und verklärtem Heldentum.

Iron Box

EUR 250.000

Produktion: Kings&Queens Filmproduktion GmbH, Herrsching am Ammersee
Drehbuch: Julia von Heinz, John Quester
Regie: Julia von Heinz

Literaturverfilmung. Polen, Anfang der 90er – die amerikanische Journalistin Ruth reist mit ihrem Vater Edek nach Polen, um seine Kindheitsorte aufzusuchen. Doch Edek – ein Holocaust-Überlebender – sträubt sich dagegen, sein Trauma aufleben zu lassen. Mit aller Kraft sabotiert er die Reise und sorgt damit für mehr als nur eine unfreiwillig komische Situation.

Wellenreiter

EUR 75.000

Produktion: BROADVIEW TV GmbH, Köln
Drehbuch/Regie: Axel Gerdau, Peter Wolf

Dokumentarfilm. Der Film begleitet den Nürnberger Surfweltmeister Sebastian Steudtner, sein Team und seine Familie beim ultimativen Kampf zwischen Mensch und Naturgewalt 50 Meter über dem Meer. Der Film porträtiert einen außergewöhnlichen Extremsportler und begibt sich auf eine cineastische Reise in die atemberaubende Welt des Big Wave Surfens.

Sonnenstraße 21
80331 München
Telefon 089/54 46 02-0
Fax 089/54 46 02-21

Geschäftsführung:
Dorothee Erpenstein
Aufsichtsratsvorsitz:
Staatsministerin Judith Gerlach

Redaktion:
Telefon 089/54 46 02-57/-55
Fax 089/54 46 02-60
presse@fff-bayern.de
www.fff-bayern.de

Friendship never breaks

EUR 50.000

Produktion: Moviepool GmbH, München
Drehbuch/Regie: Maike Conway

Dokumentarfilm. Breakdance Crews stehen zusammen. Jeder Tänzer zählt auf den anderen – auf der Bühne wie im Leben. Wenn ein Move nicht gelingt, „scheitern“ alle, gelingt er, „gewinnen“ alle. Dieser Zusammenhalt überträgt sich auf das Leben der Beteiligten. Der Film möchte die emotionalen Geschichten zweier Breakdancer aus Ost- und Westdeutschland und ihren jeweiligen Crews erzählen und dabei zeigen, was der „Crew Spirit“ für den Einzelnen bedeutet.

Produktionsförderung Fernsehfilm und -serie

Die Saat

EUR 900.000

Produktion: Odeon Fiction GmbH, München
Sender: ARD Degeto
Drehbuch: Christian Jeltsch, Axel Hellstenius
Regie: Alexander Dierbach

Thriller-Serie, 6x45 Minuten. „Die Saat“ erzählt die Geschichte des Münchner Kommissars Max Grosz, der auf der Suche nach seinem verschwundenen Neffen Victor, einem jungen Aktivist und Journalisten, in ein Netz aus politischen Machenschaften mit globalen Auswirkungen gerät. Gemeinsam mit seiner norwegischen Kollegin Thea Koren ermittelt er in der eisigen Kälte Spitzbergens.

Gute Freunde – Die wahre Geschichte des FC Bayern München

EUR 900.000

Produktion: UFA Fiction GmbH, Potsdam
Sender: RTL
Drehbuch: Richard Kropf, Thomas Huetlin, Christoph Bob Konrad, Hanno Hackfort
Regie: David Dietl

Biopic, 6x45 Minuten, basierend auf dem gleichnamigen Sachbuch von Thomas Huetlin. Müller, Maier, Beckenbauer, Breitner, Hoeneß - fünf grundverschiedene Männer mit einer gemeinsamen Leidenschaft: Fußball. Sie werden zu Ikonen des Sports und verändern ihn nachhaltig. „Gute Freunde – Die wahre Geschichte des FC Bayern München“ erzählt vom kometenhaften Aufstieg des Fußballvereins zwischen 1964 und 1974.

Der Pass 3

EUR 700.000

Produktion: W&B Television GmbH, München
Sender: Sky
Drehbuch: Senad Halilbasic, Robert Buchschwenter, Christopher Schier
Regie: Christopher Schier, Thomas W. Kiennast

Thriller-Serie, 8x45 Minuten. Nach ihrem letzten Zusammentreffen führt das Schicksal die beiden Ermittler Gedeon Winter und Ellie Stocker ein weiteres Mal zusammen. Eine Reihe von rätselhaften Morden auf beiden Seiten der Grenze erschüttert die Gegend. Ellie und Gedeon sind aber mittlerweile zu erbitterten Gegnern geworden. Während sich der Inspektor auf die Suche nach dem Peiniger aus seiner Kindheit macht, versucht die Kommissarin aus Berchtesgaden noch immer gegen alle Widerstände die Wahrheit zum Mord an ihrer Kollegin Yela Antic ans Licht zu bringen. Die dritte Staffel von „Der Pass“ stellt die Protagonisten auf ihrer Suche nach Gerechtigkeit vor eine finale Entscheidung zwischen Vergeltung und Vergebung.

Davos

EUR 650.000

Produktion: Amalia Film GmbH, München

Sender: ARD Degeto

Drehbuch: Adrian Illien, Michael Sauter, Thomas Hess, Julia Penner, Christoph Busche

Regie: Anca Miruna Lázárescu, Jan-Erik Mack

Drama-Serie, 6x45 Minuten. Der 1. Weltkrieg verwüstet Europa. In Kontrast dazu erscheint der noble Bergkurort Davos wie eine Oase des Friedens. Doch in Wahrheit tobt hier ein unerbittlicher Agentenkrieg. Die Krankenschwester Johanna gerät dabei zwischen die Fronten: Um ihre Tochter zurückzubekommen, lässt sie sich auf ein tödliches Spiel mit dem deutschen Geheimdienst ein.

Inflation

EUR 80.000

Produktion: Kick Film GmbH, München

Sender: ZDF/Arte

Drehbuch: Caspar Dohmen, Cornelia Schwarz, Matthias Heeder

Regie: Matthias Heeder

Dokumentarfilm. Der Film führt den Zuschauer in die vielschichtigen Zusammenhänge des Themas Inflation ein und zeigt, wie unterschiedlich jeder von uns davon betroffen ist – als Arbeitnehmer, Anleger, Konsument oder Bürger – was haben wir alle in den nächsten Jahren zu erwarten?

Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Karla

EUR 300.000

Produktion: Achtung Panda! Media GmbH (Melanie Blocksdorf), Berlin

Drehbuch: Yvonne Jasmin Görlach

Regie: Christina Tournatzés

Drama, basierend auf der wahren Geschichte eines Gerichtsprozesses. München 1962. Ein 12jähriges Mädchen zieht vor Gericht und klagt gegen die, die sie eigentlich beschützen sollten: ihre Eltern. Der Kampf vor Gericht wird zum Kampf um ihr Leben.

Clashing Differences

EUR 165.000

Produktion: Sperl Film und Fernsehproduktion GmbH, Oberhaching

Drehbuch/Regie: Merle Grimme

Crossmedialer Hybrid (Miniserie & Spielfilm). Eine divers besetzte Gruppe soll auf der internationalen Frauenkonferenz den Deutschen Feminismus repräsentieren. Doch schon vorab prallen bei Gesprächen in der gemeinsamen Unterkunft ihre persönlichen und politischen Haltungen aufeinander und die Zukunft eines intersektionalen Feminismus scheint fast unerreichbar.

Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Die Brieffreundin

EUR 65.000

Produktion: solo:film, Berlin
Drehbuch/Regie: Sarah Klewes

Semi-Dokumentarfilm. Claretta Cerio stirbt und Sarah Klewes verliert eine langjährige Brieffreundin. Nun erkundet sie das schicksalsträchtige Leben der 65 Jahre älteren Schriftstellerin. Der Film feiert die alterslose Freundschaft, das geschriebene Wort und den Tod - als Teil des Lebens.

Basma Hotel

EUR 65.000

Produktion: Felizitas Hoffmann, München
Drehbuch/Regie: Rabelle Erian

Dokumentarfilm. Die Filmemacherin Rabelle Erian begibt sich mit ihrer Mutter und zwei Tanten auf eine Reise ins Basma Hotel, ein entfernter Ort am Nil, der sich wie zu Hause anfühlt. In Archiven und Gesprächen rekonstruieren sie die Geschichte des Hotels und erkunden dabei die persönliche Bedeutung von Heimat.

Andere Nachwuchsfilme

Kabul 8/15

EUR 40.000

Produktion: Penned Pictures, Penzberg
Drehbuch/Regie: Jakob Gatzka

Dokumentarfilm. Afghanistan im Sommer 2021. Die westlichen Truppen ziehen ab, die Taliban überrennen das Land. Am 15. August nehmen sie die Hauptstadt Kabul ein. Der Film hinterfragt anhand der Geschichte einzelner Zivilisten, wie dies passieren konnte, wie es in Afghanistan weitergehen soll, was die geo-politischen Konsequenzen sind und ob der vorangegangene, zwanzigjährige Militäreinsatz wirklich vergeblich war.

Auf Sand gebaut

EUR 32.500

Produktion: BARDAMU Film, München
Drehbuch: Florian Paul, Natalie Baudi
Regie: Florian Paul

Tragikomödie. "Auf Sand gebaut" spielt in der fiktiven Welt eines surrealen Gebäudes, das sich kurz vor dem Einsturz befindet. Lin, die zwischen den immer größer werdenden Rissen in den Wänden die Leere ihres eigenen Lebens spürt, geht auf die Suche nach Antworten und macht schließlich eine unerwartete Entdeckung.

Projektentwicklungsförderung

Das geheime Stockwerk

EUR 70.000

Produktion: Kevin Lee Filmgesellschaft mbH, Grünwald
Drehbuch: Antonia Rothe-Liermann, Katrin Milhahn
Regie: Norbert Lechner

Kinderfilm. Karli entdeckt, dass er im Hotel seiner Eltern in der Zeit reisen kann, in ein geheimes Stockwerk ins Jahr 1935. Er freundet sich mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Gemeinsam lösen sie einen aufregenden Kriminalfall, und Karli begreift, was für ein Schatten über der Welt seiner neuen Freunde liegt.

Wind

EUR 12.000

Produktion: Pelle Film, München
Drehbuch/Regie: Alexander Riedel

Dokumentarfilm, der in sechs Episoden vom Wind erzählt und von einer globalen Vision: einem weltumspannenden, lückenlosen Netzwerk an meteorologischen Daten, das die Menschen mit präzisen Vorhersagen vor den kommenden klimatischen Herausforderungen schützen soll.

Stoffentwicklungsförderung

Die schwarze Schlange

EUR 35.000

Produktion: Odeon Fiction GmbH, München
Drehbuch: Alexander Adolph, Eva Wehrum

Drama-Serie. Er war die Show-Sensation der 1950er Jahre. Der Liebling des Publikums. Manchen gilt er als wichtigster Illusionist des 20. Jahrhunderts. Aber er war auch: Hitlers Lieblingszauberer. Millionendieb. Und ging über Leichen. Die Serie erzählt die Geschichte von Helmut Schreiber, der sich Kalanag nannte. Und von den Menschen, die ihm vertrauten.

In den Iran

EUR 30.000

Produktion: Trimafilm GmbH, München
Drehbuch: Bartosz Grudziecki

Abenteuerfilm. Als Mehdi als erwachsener Mann erfährt, dass seine Mutter noch lebt, bricht er in den Iran auf und geht allen Warnungen zum Trotz die 4000 km lange Flüchtlingsroute zu Fuß in entgegengesetzter Richtung. Der Film erzählt die Reise eines Heimatlosen, der sein Trauma überwinden und aufhören muss, vor sich selbst zu fliehen.

The kids are alright

EUR 30.000

Produktion: Thali Media GmbH, München
Drehbuch: Katrin Milhahn, Marieke Schroeder

Drama-Serie. Was heißt schon verrückt, wenn die ganze Welt am Durchdrehen ist? Julius, Anna, Ida und Paul kommen ohne psychologische Hilfe in ihrem Alltag nicht mehr klar. Der Verknüpfungspunkt ihrer persönlichen Geschichten ist eine psychiatrische Gemeinschaftspraxis, in der die Protagonisten aufeinandertreffen, sich ignorieren, vergleichen und verlieben – und in der sie zusammen mit den zwei ungleichen Jugendpsychiatern Dr. Elena Kern und Josef Seidenschwang um ihre Genesung kämpfen.

Verleih- und Vertriebsförderung

Stasikomödie

Verleih: Constantin Film Verleih GmbH, München

Regie: Leander Haußmann

EUR 205.000

Schweigend steht der Wald

Verleih: Alpenrepublik Filmverleih GmbH, München

Regie: Saralisa Volm

EUR 52.500

Geschichten vom Franz

Verleih: Wild Bunch Germany GmbH, München

Regie: Johannes Schmid

EUR 30.000